

Dranzer meets *Catgirl*

oder Kai meets ???

Von JoeyB

Kapitel 19: Liebe muss doch was schönes sein

Peace!

Hm... das hat jetzt doch wieder länger gedauert, als beabsichtigt. Gomen! *sich vor allen verbeugt*

Das mit der Frist bis Weihnachten habe ich mir fest vorgenommen und notfalls (falls ich es vorher incht schaffe eben) schlage ich mit den Vortag um die Ohren und lade mehrere Kapitel auf einmal hoch! *entschlossen ist es zu schaffen*

Vorraussichtlich gibt es noch sechs-sieben Kapitel.

Schaffe ich das noch? *grübel* Muss wohl klappen^^'

Ich bedanke mich nochmal bei allen Kommischreibern!!

alle knuff

Hab euch alle ganz super lieb!!

Deshalb höre ich jetzt mal auf mit dem Vorwort und lade den Teil hoch!

Viel Spaß!

Liebe muss doch was schönes sein

Nach einigen Schwierigkeiten war es Kai gelungen, über die Feuerleiter zurück in das Badezimmer zu klettern. Mea wartete schon im Zimmer, als er vollkommen geschafft den Raum verließ und sich ins Bett fallen ließ.

"Man, bin ich KO...", grummelte er unzufrieden.

"Tja, du hättest dich eben nicht so überanstrengen sollen.", gab Mea freundlich zurück und setzte sich neben ihn auf den Stuhl. Kai bemerkte, dass sie ihn die ganze Zeit über lächelnd ansah, doch er machte sich nichts daraus. Um ehrlich zu sein, war es ihm heute mal egal, so geschafft war er.

"Wieso musstest du auch unbedingt die Feuerleiter hoch klettern?", fragte Mea kopfschüttelnd, als sie Kais müden Gesichtsausdruck wahr nahm. Dieser verteidigte sich seufzend: "Der einzige Schwachpunkt in meinem Plan. Ich habe doch das

Badezimmer von innen abgeschlossen."

Mea lächelte wieder, doch in ihrem Blick konnte der Junge leichten Tadel erkennen. "Ach, guck' doch wen anders so doof an.", forderte er sie genervt auf, worauf sie nichts erwiderte. Sie schaute ihn noch immer lächelnd an und Kai überkam das schreckliche Gefühl, mit Blicken ausgezogen zu werden.

Plötzlich klopfte es an der Tür.

"Ja!?", fragte Kai genervt.

Die Tür öffnete sich und in den Raum traten vier ziemlich geknickte Jungen. Die Bladebreakers ...

"Äh, hallo, Kai.", begrüßte Tyson ihren Teamchef mit einem gekünstelten Lächeln. Er spielte leicht verlegen an dem Saum seines gelben T-Shirts herum und grinste leicht entschuldigend.

"Was ist?", fragte Kai patzig und verschränkte die Arme vor der Brust. Mea warf ihm einen belustigten Blick zu, woraufhin er auch leicht schmunzeln musste. Allerdings bemerkten das seine Teamkollegen nicht, denn sie starrten noch immer peinlich berührt Löcher in die Luft.

>Sie sind hier, um mir ihre Niederlage zu gestehen! Das könnte ja noch lustig werden...<, dachte Kai plötzlich grinsend. Er warf Mea einen vielsagenden Blick zu und diese kicherte plötzlich leicht.

Erschrocken und überrascht zugleich drehten sich die Bladebreakers zu ihr um.

"DU!?", rief Tyson und sprang instinktiv einen Schritt zurück.

"Ich habe bereits von eurem Versagen gehört!", knurrte Kai bedrohlich. Mea nickte und sah hochnäsig Kais Teamkollegen an. "Die Flowers of Dawn haben euch wohl richtig Feuer unterm Hintern gemacht?!", bemerkte Kai. Eigentlich war es sarkastisch gemeint, doch er ließ seine Stimme ernst und streng klingen. Im Verstellen von Stimmen war er schon immer ein Genie gewesen...

"Tut... tut uns doch Leid, Kai! Wieso hast du uns nie gesagt, dass deine Schwester und ihre... Freundinnen bladen können?", stotterte Tyson mit einer weinerlichen Stimme.

"Man sollte immer auf seinen Gegner eingestellt sein!", tat Mea ihre Meinung kund.

"Was will die eigentlich hier?", fragte Ray mit einer abweisenden Handbewegung in Richtung Mea. Man merkte, dass er ihr diesen Sieg nicht gönnte.

"Sie hat mir erzählt, wie schlecht ihr euch beim Turnier geschlagen habt.", erklärte Kai.

"Ihr seid eine Schande für das Team!" Auf diesen Moment hatte er sich so gefreut! Tyson, Max und Ray mit eingekniffenen Schwänzen zu sehen, machte die gesamte Situation noch tausendmal so gut!

"Tut uns doch Leid, Kai!", meinte Max. Auch er klang nicht ganz so fröhlich wie sonst. Kai wollte eigentlich noch etwas sagen, doch plötzlich wurde die Tür aufgerissen und Liara, Akia, Mila und Demi betraten den Raum.

"Hallo, Kai!", begrüßte Mila lachend ihren großen Bruder. Sie strahlte, ähnlich wie ihre Teamkolleginnen übers ganze Gesicht und der Anblick der Bladebreakers schien ihr noch mehr Spaß zu bereiten.

"Hey, ihr seid ja auch hier!", stellte Liara grinsend fest und sah schadenfroh die Bladebreakers an. Die vier Jungen waren ganz offensichtlich nicht sehr begeistert von der Ankunft der Mädchen und Tyson fragte leicht verärgert: "Könnt ihr nicht woanders eure Siegesfeier steigen lassen?"

"Ohne Kai feiern wir aber nicht!", herrschte Akia den dicklichen Jungen an. Dieser zuckte leicht über ihren Ton erstaunt zurück und machte ein ratloses Gesicht. Er hatte nicht die geringste Ahnung, weshalb die Flowers of Dawn mit Kai feiern wollten... Also wollte er gerade nachfragen, doch Max kam ihm zuvor: "Wieso feiert ihr nicht ohne

Kai?"

Demi lächelte zuckersüß und fragte dann gespielt ahnungslos: "Wisst ihr etwa nicht, wer eure Niederlage überhaupt angezettelt hat?"

Ray hob fragend eine Augenbraue, um zu verdeutlichen, dass auch er die Frage seiner Freundin nicht verstanden hat.

"Die Flowers of Dawn", fing Kai an, "Bestehen etwa seit knapp eineinhalb Monaten. Wie lange gibt es unser Team bereits? Zwei Jahre?" Abermals versanken die Spieler der Bladebreakers symbolisch im Boden...

"Da merkt man mal, was ein guter Trainer so alles zurecht biegen kann!", grinste Mea und knuffte Kai in den Arm. Dieser grinste nun auch. "Ich bin gut? Das reibe ich dir das nächste Mal, wenn du wieder herum quängelst, unter die Nase, lass dir das gesagt sein!"

"Du... du hast sie trainiert?", heulte Max ungläubig. "Wie konntest du nur? Du bist doch unser Teamleader! Das ist... Hochverrat!"

"Irgendwen muss ich doch trainieren! Ihr hört mir ja sowieso nicht zu, wenn ich euch was sage!", schrie Kai den blonden Jungen sauer an. Dieser zuckte merklich zusammen und wurde noch kleiner... Klein genug, um sich hinter Kenny zu verstecken.

"Kann es sein, dass Kai mal wieder blendend gelaunt ist?", scherzte Dizzy.

"Natürlich, denn immerhin hat das glorreiche Team meiner kleinen Schwester ein Turnier gewonnen und sogar die Weltmeister besiegt, die scheinbar ohne ihren Teamleader vollkommen aufgeschmissen sind!", konterte der blauhaarige Junge.

"Und jetzt habe ich Kopfschmerzen!"

"Was brüllst du auch so rum?", mokierte sich Tyson, aber alle wussten, dass er damit soviel wie "selbst Schuld" meinte. Kai fasste sich genervt an den Kopf und schüttelte diesen auch sogleich. "Was kann ich denn dafür, dass ihr mal wieder soviel Mist baut, dass ich schreien muss?", grummelte er schlecht gelaunt. "Ihr wisst doch, dass man Leute, die noch eine Woche im Krankenhaus absitzen müssen, nicht so reizen darf. Ich könnte einen Herzinfarkt erleiden!", kam er murmelnd auf die Schuld-Tour. Doch diese wollte bei seinen Kollegen nicht so recht wirken, denn Ray meinte Augen verdrehend: "Kai, du hast eine Gehirnerschütterung und kein Herzleiden!"

"Herz? Hat der überhaupt ein Herz?", murmelte Max Tyson zu.

Liara, die das gehört hatte, verpasste Max eine deftige Kopfnuss. "Natürlich, du Fiesling!", giftete sie ihn sauer an und verschränkte die Arme vor der Brust. Akia hob eine Augenbraue und wisperte Mila zu: "Was sich liebt, das neckt sich..." Allerdings stellte sie sich beim Flüstern so ungeschickt an, dass es jeder im Raum hören konnte. "Gar nicht!", behauptete Liara stur, doch der rote Farbton, der sich allmählich in ihrem Gesicht verbreitete, ließ ihre Worte nicht sehr überzeugend klingen.

"Liara steht auf Max?!", fragte Tyson ungläubig.

"Stehe ich nicht!", stellte Liara säuerlich fest.

"Stehst du wohl!", hänselte Akia.

"Stehe ich ni..." Liara hielt inne, denn sie bemerkte, dass Max soeben aus dem Raum gegangen war. "Wo will er denn hin?", fragte sie hilflos.

"Ich sehe mal nach.", seufzte Kai. Er stand auf und wollte gerade gehen, als Mea ihn fest hielt. "Du bleibst mal schön liegen! Der Tag war anstrengend genug für dich!", bestimmte sie mit befehlendem Tonfall. "Wieso anstrengend genug?", fragte Ray skeptisch. Mea schlug sich erschrocken vor den Mund. Das hätte sie nicht sagen dürfen!

"Weil ich euer dummes Match im Fernsehen verflogt habe und dazu in den Aufenthaltsraum zu den Babys musste?", improvisierte Kai und bedachte Mea mit

einem vernichtenden Blick, weshalb sie leicht beleidigt die Mundwinkel verzog. "Ich schau' jetzt mal nach Max!", setzte er hinzu. Er brauchte doch wenigstens eine kleine Ausrede, um dem Chaos um sein Bett zu entkommen. Wollten die ihn gemeinschaftlich irre machen??

Mea wollte abermals widersprechen, doch ihr Nachbar hatte bereits die Tür hinter sich zugeknallt und stampfte sauer den Korridor runter. Was machten die eigentlich alle für einen Terz? Wenn jetzt Max und Liara auch noch zusammen kommen würden, müsste er wohl durchdrehen! Er hatte ja schon vor etwa zwei Wochen erkannt, dass die beiden in einander verliebt waren, aber er hatte die Hoffnung gehegt, dass sie zu feige seien, um es sich einzugestehen. Diese verfluchte Akia hätte das nicht sagen dürfen!!

Plötzlich blieb er stehen.

Wieso hatte er gehofft, dass den beiden ihre Liebe nicht klar genug werden würde? War er so verklemmt, dass er zweien seiner "Freunde" dieses Glück nicht wünschte? Oder gönnte er es ihnen einfach nicht, weil er ja auch nicht glücklich sein durfte?

Weil das Mädchen, welches er selbst liebte, eine arrogante und sentimentale Schnepfe mit viel zu langen Wimpern war?

"Catty ...", flüsterte er und wurde sich auf einmal bewusst, dass er sich im Treppenhaus befand. Er hatte selbst gar nicht bemerkt, wie er dort hin gelangt war. Unschlüssig sah er sich um, bevor er sich auf eine Stufe sinken ließ.

Sämtliche Freude, welche er noch vor wenigen Minuten verspürt hatte, war wie weggeblasen. Er fühlte sich auf einmal so leer und wusste selbst nicht, weshalb seine Gefühle und Gedanken auf einmal wie ins Nichts verschwanden und er nur noch eine einzige Empfindung im Kopf hatte: Der Gedanke an das Mädchen, welches ihm schon vor so langer Zeit den Kopf verdreht hatte.

Wieso hatte er es nicht früher bemerkt?

Allmählich wurde ihm klar, dass er nicht dagegen tun konnte.

Er hatte Catty mehr Lügen erzählt, als Tyson dumm war.

Sie dachte, er sei verlobt und würde nichts für sie empfinden.

Sie dachte ebenfalls, er wäre auf einem strengen Internat.

Und das wichtigste war: Sie würde sich wohl nie im Leben träumen lassen, dass er mit ihren Gefühlen gespielt hatte. Er hatte ihr Vertrauen zu ihm schamlos ausgenutzt und sie hatte es nicht einmal bemerkt!

Das hätte er nicht tun sollen!

Wenn sie ihm in genau einer Woche in die Augen sehen würde, dann würde sie nichts mehr von ihm wissen wollen.

War das nicht anfangs sein Ziel gewesen? Rain mal so richtig zu schocken? Das würde doch bestimmt lustig werden. Ihr Gesichtsausdruck, wenn sie erkannte, wer ihr Traumprinz doch wirklich war...

Doch auf einmal hatte Kai ein schlechtes Gewissen.

Sie vertraute ihm und er würde damit eine so lange Freundschaft aufs Spiel setzen!

>Sei doch nicht so ein Weichei! Sie hat es doch nicht anders verdient!<, sagte eine Stimme in seinen Gedanken, doch eine weitere Stimme widersprach: >Du würdest nicht nur sie verletzen, sondern auch dich selbst. Immerhin liebst du sie doch und wer sagt dir, dass sie nicht deine große Liebe ist? Die Frau deines Lebens?<

Kai schüttelte verächtlich den Kopf.

Wenn Rain seine große Liebe wäre, würde er wohl die Kugel bevorzugen!

Wären diese blöden Zwillinge bloß nicht hinzugezogen!

"Kai, was machst du hier?" Jemand berührte sacht seine Schulter und Kai wirbelte

herum. Er sah direkt in Max' Sommersprossen überzogenes Gesicht. Max machte auf einmal eine verwirrte Miene und fragte besorgt: "Weshalb weinst du denn?"

Kai fuhr sich schnell durch das Gesicht, um zu bemerken, dass vor seinen Augen ein Schleier von Tränen hing.

"Geht dich nichts an.", behauptete er trotzig, doch Max setzte sich nun neben ihn. "Ich will dich ja nicht stören, Kai...", fing er an.

>Weshalb tust du es dann?<, fragte sich Kai, doch er ließ diesen Kommentar lieber aus, denn Max sah auch nicht gerade allzu glücklich aus.

"Ich habe eine Frage an dich.", erklärte Max sein Anliegen und sah Kai direkt in die Augen. Kai sah zur Seite. Es war ihm unangenehm, dass Max ihn so sah. Mit verheultem Gesicht auf einer Treppenstufe hockend.

"Was denn?", fragte Kai kurz und versuchte, so desinteressiert wie möglich zu klingen.

"Es geht um Liara.", fuhr Max fort. Als Kai daraufhin schwieg, fügte der Blondschoopf hinzu: "Ich... ich weiß nicht, wie ich das ausdrücken soll, aber... ich..." Er zögerte und Kai nutzte diese Pause aus, um seufzend festzustellen: "Du bist unsterblich in sie verliebt, ich weiß."

Max sah ihn überrascht an, fasste sich dann jedoch und nickte.

"Woher weißt du das?", wollte er ungläubig wissen.

Kai schnaubte verächtlich und bemerkte so ganz beiläufig: "Es fällt schon auf, wenn zwei Leute, mit denen man relativ viel zu tun hat, sich andauernd wie verrückt anlotzen."

Max riss die Augen auf. "Was? Ich... ich habe sie angeglotzt? War es sehr auffällig?", fragte er mit einem gewissen Grad an Panik in der Stimme. Kai zuckte mit den Schultern. "Geht... Ich glaube kaum, dass es viele Leute bemerkt haben." Auf Max' erleichterten Gesichtsausdruck fügte der junge Russe noch hinzu: "Sie steht ebenfalls auf dich."

Er stand auf und drehte sich zur Tür, die in den Korridor führte, in dem auch sein Zimmer lag.

Max sah ihm erstaunt hinterher, doch Kai drehte er sich nicht mehr um.

"Liebe muss doch was schönes sein."

Mit diesen Worten ließ Kai den verwirrten Jungen alleine im Treppenhaus zurück.

Und nur noch 7 ½ Tage!!

Wie immer, würde ich mich über kommis freuen!

Zusätzlich noch eine Frage: Zu welcher FF soll ich das nächste Kapitel online stellen? Ihr dürft aussuchen!!! An der FF mit den meisten Stimmen schreibe ich dann weiter
smile

alle knuddl

Bye

Gerbil